

Zeitschrift: Technische Mitteilungen / Schweizerische Telegraphen- und Telephonverwaltung = Bulletin technique / Administration des télégraphes et des téléphones suisses = Bollettino tecnico / Amministrazione dei telegrafi e dei telefoni svizzeri

Herausgeber: Schweizerische Telegraphen- und Telephonverwaltung

Band: 16 (1938)

Heft: 4

Nachruf: Totentafel = Nécrologie

Autor: R.J.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

- Viti, E.** Valori particolarmente bassi di resistenze negative per la misura di resistenze dinamiche. Torino, 1936. — 621.396.692.
- Viti, E.** Valori particolarmente bassi di resistenze negative. Torino, 1936. — 621.396.692.
- Voellmy, A.** Die Bruchsicherheit eingebetteter Rohre. Zürich, 1937. — 691.54.
- Wigge, H.** Hochfrequenzmesstechnik. Stuttgart, 1937. — 621.3.029.
- Wörterverzeichnis. Mehrsprachiges W' der Telegraphie. Berlin-Siemensstadt, 1937. — 41.323.9:621.394.

- Wuckel, Günter.** Physik der Fernsprechkabel bei höheren Frequenzen. Berlin, 1937. — 621.315.21.029.58.
- Zeitungskatalog, Basel, 1938. — 017.1(05)(494).
- Zollikofer, R.** Die Kommission zur Prüfung des Verhaltens von Zementröhren in Meliorationsböden. Zürich, 1937. — 691.54.
- Zusammenstellung der Interpretationskreisschreiben zum Bundesgesetz vom 15. März 1932 über den Motorfahrzeug- und Fahrradverkehr und der Vollziehungsverordnung vom 25. November 1932. Bern, 1938. — 629.113.

Totentafel — Nécrologie.

Fritz Breiter, gewesener Telephonchef in St. Moritz.

Fritz Breiter, der am 26. Mai 1938 in seinem 63. Altersjahr in St. Moritz gestorben ist, trat im Jahre 1891 in die Telegraphenverwaltung ein und erwarb sich 1893 das Telegraphistenpatent. Als Telegraphist war er von 1893 bis 1898 in Bern, wo er dann zum Telephonhilfen befördert wurde. Im März 1902 wählte ihn die Oberbehörde zum Chef des Telegraphen- und Telephonbüros St. Moritz, welchen Posten er bis zu seiner Pensionierung

Münstertal, im Puschlav, im Bergell und auf unseren Bergpässen. Als er seinen Posten in St. Moritz antrat, bestanden nur wenige Verbindungen mit anderen Ortschaften, heute sind es deren über 170.

In der Blütezeit des Fremdenverkehrs im Engadin, besonders vor und nach dem Weltkriege, hatte der Telephonchef von St. Moritz grosse Aufgaben zu bewältigen. Er hatte nicht nur den Telegraphen- und Telephonbetrieb des Netzgebietes und das damit verbundene Reklamationswesen zu überwachen, sondern auch den Verkehr mit dem zahlreichen Saisonpersonal, den Hoteliers und den Kurgästen. Die umfassenden Sprachenkenntnisse und das stets korrekte und taktvolle Auftreten des Telephonchefs halfen über viele Schwierigkeiten hinweg. Fritz Breiter war ein gerechter und gütiger Vorgesetzter. Er sah im Menschen nicht nur die Fehler, sondern auch die guten Eigenschaften und wog beide so gerecht wie möglich gegeneinander ab.

Im Jahre 1929 wurde Fritz Breiter pensioniert, was aber nicht heissen will, dass er sich vom Leben zurückzog, um irgendwo in der Stille einen beschaulichen Lebensabend zu geniessen; nein, jetzt stellte er seine ganze Person in den Dienst der Öffentlichkeit. So finden wir ihn unter den Gründern der Fortbildungsschule des kaufmännischen Vereins, als Präsidenten der Gewerbeschule, als Aktuar und Vizepräsidenten des Schulrates von St. Moritz, als Förderer des Tierschutzvereins. In allen Dingen vertrat er eine ausgesprochen persönliche Meinung, die er gelegentlich recht entschieden formulierte. Wenn ihm neben diesen Ämtern noch freie Zeit zur Verfügung stand, so schenkte er sie seiner Feder. Er war Korrespondent verschiedener Zeitungen und verstand es, in kurzweiligen Berichten und geistreichen Aufsätzen von der Schönheit seiner zweiten Heimat, des Engadins, zu erzählen.

Von Lugano, wohin er sich anfangs April zu einem Frühlingsaufenthalt begeben hatte, kehrte er krank zurück. Ein heimtückisches Leiden, dessen Keim er schon lange in sich getragen hatte, nötigte ihn bald darauf, das Bett zu hüten. An dieses trat am frühen Morgen des Auffahrtstages der Todesengel als Erlöser heran.

R. J.



im Jahre 1929 bekleidete. Fritz Breiter verstand es meisterhaft, sich in kurzer Zeit in die besonderen Verhältnisse des Engadins und seiner Bewohner einzuleben. Ausser dem Betrieb hatte er viele Jahre den ganzen oberirdischen Linienbau zu betreuen, der damals noch sehr ausgedehnt war und namentlich im Winter grosse Anforderungen an das Baupersonal stellte. So fanden wir Fritz Breiter in treuer Pflichterfüllung im ganzen Engadin, im

Personalmeldungen — Personnel — Personale.

Wahlen. — Nominations. — Nomine.

St. Gallen. Sekretär: *Meyer Ernst*, Telephonbeamter I. Kl. Telephonbeamter I. Kl.: *Scheiwiller Karl*, Telephonbeamter II. Kl. Telephonbeamter II. Kl.: *Kamm Johann*, Telegraphist.

Luzern. Telephonbeamter I. Kl.: *Hofer Albert*, Telephonbeamter II. Kl.

Biel. Sekretär: *Schneiter Rudolf*, Telephonbeamter I. Kl. in Thun.

Thun. Telephonbeamter I. Kl.: *Bürki Gottfried*, Telephonbeamter II. Kl. in Bern.

Versetzung in den Ruhestand. — Mises à la retraite.

Collocamenti a riposo.

Baumaterialverwaltung. *Schmid Adolf*, Sekretär-Bureauchef.

Inspektorat. *Fuhrmann Gottfried*, Verwaltungsgehilfe I. Kl. **Zürich.** *Bliggensdorfer Friedrich*, Monteur II. Kl.

Lausanne. *Mlle Pidoux Marthe*, dame aide d'exploitation de I^{re} cl.

Montreux. *Anex Emile*, monteur de I^{re} cl.

Fribourg. *Moyet Charles*, chef d'équipe de II^{re} cl.

Todesfälle. — Décès. — Decessi.

Zürich. *Wiss Robert*, 1. Telegraphist. *Hug Karl*, Freileitungsmoniteur.

Lausanne. *Hirt Oskar*, chef d'équipe de II^{re} cl.